

Schulinterner Lehrplan Evangelische Religionslehre Jahrgangsstufe 7

<p>Unterrichtsvorhaben 1: Nach Mensch und Welt fragen</p>	<p>Zeitraumen ca. 8-10 Wochen (bis zu den Herbstferien)</p>	<p>Grundlegendes Material: Das Kursbuch Religion 2 (Calwer), die Bibel</p>
<p>Bezug zum Leistungskonzept: Erläuterung der Heftführung und der sonstigen Mitarbeit.</p>	<p>Dimension der Haltung „verantwortungsvoll“ vom CvO-Leitbild</p>	
<p>Inhaltsfeld 1: Menschliches Handeln in Freiheit und Verantwortung</p> <p>Übergeordnete Kompetenzen: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben, in welcher Weise die Auseinandersetzung mit religiösen Fragen das eigene Selbst- und Weltverständnis erweitern kann, • vergleichen eigene Erfahrungen und Überzeugungen mit den Aussagen des christlichen Glaubens, • erläutern Fragen nach Grund, Sinn und Ziel der Welt, des Menschen und der eigenen Existenz und ordnen unterschiedliche Antwortversuche ihren religiösen bzw. nichtreligiösen Kontexten zu, • identifizieren den Unterschied zwischen Meinung und begründetem Urteil, • nutzen Gestaltungsmittel von fachspezifischen Medienprodukten reflektiert unter Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht. 	<p>Konkretisierte Kompetenzen: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben in der Auseinandersetzung mit der biblischen Verbindung von Selbst- und Nächstenliebe den Zusammenhang von Selbstannahme und Beziehungsfähigkeit. 	<p>Methodische/ inhaltliche Konkretisierung, Hinweise:</p> <p>(vgl. Schülerbuch):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Generation Smartphone • Wie bin ich und wie nicht? • Wer möchte ich sein? • Ich bin schon wer, egal, wer ich bin • Ich bin nicht allein auf meinem Lebensweg

Schulinterner Lehrplan Evangelische Religionslehre Jahrgangsstufe 7

<p>Unterrichtsvorhaben 2: Prophetischer Protest</p>	<p>Zeitraumen ca. 10-12 Wochen (bis Weihnachten)</p>	<p>Grundlegendes Material Das Kursbuch Religion 2 (Calwer), die Bibel</p>
<p>Bezug zum Leistungskonzept: Die Hefte werden spätestens zum Ende des Halbjahres bewertet.</p>	<p>Dimension der Haltung „couragiert“ vom CvO-Leitbild</p>	
<p>Inhaltsfeld 1: Menschliches Handeln in Freiheit und Verantwortung Inhaltsfeld 5: Zugänge zur Bibel</p> <p>Übergeordnete Kompetenzen: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen religiöse Redeweisen und Gestaltungsformen in ihren religiös-kulturellen Zusammenhang ein, • analysieren methodisch geleitet biblische Texte sowie weitere religiös relevante Dokumente, • beschreiben und erläutern religiöse Sprache in ihrer formalen und inhaltlichen Eigenart unter besonderer Berücksichtigung metaphorischer Rede, • unterscheiden die Innen- und Außensicht auf religiöse Erfahrungen, Vorstellungen und Überzeugungen, • erläutern den besonderen Wahrheits- und Wirklichkeitsanspruch religiös begründeter Ausdrucks- und Lebensformen und deren lebenspraktische und gesellschaftliche Konsequenzen. 	<p>Konkretisierte Kompetenzen: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben prophetische Rede und prophetische Aktionen als Kritik an und Widerspruch gegen gesellschaftliche Unrechtsstrukturen in biblischer Zeit, • erläutern prophetische Rede und prophetisches Handeln als Kritik aus der Perspektive der Gerechtigkeit Gottes, • erklären den Einsatz für Menschenwürde, Frieden und für die gerechte Gestaltung der Lebensverhältnisse aller Menschen als Konsequenz des biblischen Verständnisses von Gerechtigkeit, • erörtern persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer am biblischen Freiheits-, Friedens- und Gerechtigkeitsverständnis orientierten Lebens- und Weltgestaltung, auch im Hinblick auf Herausforderungen durch den digitalen Wandel der Gesellschaft (MKR 3.3, MKR 6.4). 	<p>Methodische/inhaltliche Konkretisierung, Hinweise: (Schülerbuch):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sich in der Bibel zurechtfinden • Sprachformen der Bibel • Erzählungen über Israels Geschichte • Propheten warnen • Gerechtigkeit für Arme, Schwache und Benachteiligte • Hoffnung der Propheten • Offenbarung, Das Hoffnungsbild der Offenbarung

Schulinterner Lehrplan Evangelische Religionslehre Jahrgangsstufe 7

Unterrichtsvorhaben 3: Diakonie – diakonisches Handeln	Zeitrahmen ca. 10-12 Wochen (bis Ostern)	Das Kursbuch Religion 2 (Calwer)
Bezug zum Leistungskonzept: Die Hefte werden spätestens zum Ende des Halbjahres eingesammelt und bewertet.	Dimension der Haltung „verantwortungsvoll“ vom CvO-Leitbild	
Inhaltsfeld 1: Menschliches Handeln in Freiheit und Verantwortung Übergeordnete Kompetenzen: Die Schüler*innen <ul style="list-style-type: none"> • vergleichen eigene Erfahrungen und Überzeugungen mit den Aussagen des christlichen Glaubens, • beurteilen die gesellschaftliche Bedeutung religiöser Überzeugungen und religiöser Institutionen, • nehmen ansatzweise die Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten ein und stellen reflektiert einen Bezug zum eigenen Standpunkt her, • erörtern im Diskurs mit anderen Argumenten für und gegen die Zugehörigkeit zu einer religiösen Gemeinschaft, • prüfen Formen, Motive und Ziele von Aktionen zur Wahrung der Menschenwürde, weltweiter Gerechtigkeit und Frieden aus christlicher Motivation und entwickeln eine eigene Haltung dazu, • bewerten angeleitet Rechercheergebnisse zu religiös relevanten Themen, auch aus webbasierten Medien, 	Konkretisierte Kompetenzen: Die Schüler*innen <ul style="list-style-type: none"> • erörtern die Verantwortung von Kirche für Staat und Gesellschaft, • beschreiben verschiedene Zielgruppen und Formen diakonischen Handelns, • beschreiben das christliche Verständnis diakonischen Handelns als Ausdruck und Gestaltung christlich motivierter Nächstenliebe, • erläutern den Einsatz für Menschenwürde und Freiheit als Konsequenz aus der biblischen Rede von der Gottesebenbildlichkeit des Menschen, • erörtern vor dem Hintergrund des biblischen Gerechtigkeitsbegriffs gesellschaftliches Engagement ausgewählter Personen, Gruppen bzw. Projekte, • beurteilen an ausgewählten Beispielen, inwieweit diakonisches Handeln nach christlichem Verständnis Einsatz für Menschenwürde und Freiheit ist, 	Methodische/inhaltliche Konkretisierung (Schülerbuch): <ul style="list-style-type: none"> • Vielstimmigkeit anerkennen • in der Kirche Gemeinschaft erleben • Kirche als Gemeinschaft gestalten • Das ganz andere Leben? • Diakonie – Markenzeichen der evangelischen Kirche • Diakonie erleben und mitgestalten • Von Vorbildern lernen • Internetrecherche zur Diakonie in Bonn - Erstellung und Präsentation von Plakaten

<p>und bereiten diese themen- und adressaten- bezogen auf.</p>	<ul style="list-style-type: none">• erörtern persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer am biblischen Freiheits-, Friedens- und Gerechtigkeitsverständnis orientierten Lebens- und Weltgestaltung, auch im Hinblick auf Herausforderungen durch den digitalen Wandel der Gesellschaft (MKR 3.3, MKR 6.4).	
--	---	--

Schulinterner Lehrplan Evangelische Religionslehre Jahrgangsstufe 7

Unterrichtsvorhaben 4: Bilder vom Reich Gottes	Zeitrahmen ca. 10-12 Wochen (bis zu den Sommerferien)	Das Kursbuch Religion 2 (Calwer), die Bibel
Bezug zum Leistungskonzept: Die Hefte werden spätestens zum Ende des Halbjahres eingesammelt und bewertet.	Dimension der Haltung „couragiert“ vom CvO-Leitbild	
<p>Inhaltsfeld 3: Jesus von Nazareth in seiner Zeit und Umwelt</p> <p>Inhaltsfeld 2: Gottesvorstellungen und der Glaube an Gott</p> <p>Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen religiöse Redeweisen und Gestaltungsformen in ihren religiös-kulturellen Zusammenhang ein, • vergleichen eigene Erfahrungen und Überzeugungen mit den Aussagen des christlichen Glaubens, • deuten religiöse Sprach-, Symbol- und Ausdrucksformen in ihrem jeweiligen historischen, sozialgeschichtlichen und wirkungsgeschichtlichen Kontext, • analysieren methodisch geleitet biblische Texte sowie weitere religiös relevante Dokumente, • beschreiben und erläutern religiöse Sprache in ihrer formalen und inhaltlichen Eigenart unter besonderer Berücksichtigung metaphorischer Rede, • erläutern den besonderen Wahrheits- und Wirklichkeitsanspruch religiös begründeter Ausdrucks- und Lebensformen und deren lebenspraktische und gesellschaftliche Konsequenzen. 	<p>Konkretisierte Kompetenzen: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben historische Hintergründe der Kreuzigung Jesu, • erläutern den Zusammenhang von Leben und Handeln Jesu und seinem Tod am Kreuz, • identifizieren Wundererzählungen und Gleichnisse als Rede vom Reich Gottes, • erläutern die Bedeutung von Wundererzählungen und Gleichnissen als Orientierungsangebote, • erläutern Merkmale parabolischer Erzählungen in den Evangelien • unterscheiden historische und bekenntnishafte Rede von der Auferstehung • erklären die theologische Differenzierung zwischen „Jesus“ und „Christus“ • deuten die Auferstehung Jesu als Grundlage christlicher Hoffnung, • vergleichen den christlichen Glauben an die Auferstehung mit anderen Vorstellungen von einem Leben nach dem Tod 	<p>Methodische/ inhaltliche Konkretisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spuren von Jesus in der Geschichte einordnen • Simon Petrus – „The Rock“ • Der reiche Jüngling • Die Reich-Gottes-Botschaft Jesu erörtern • Hoffnungslieder • Hoffnungsbilder • Johannes und Jesus • Hoffnungsgeschichten • Die rettende Gerechtigkeit im Reich Gottes • Kap.: Sich mit Jesus Christus auseinandersetzen • Rollenspiele zu Gleichnissen und Wundererzählungen